Berliner Colloquien zur Zeitgeschichte

18. Berliner Colloquium zur Zeitgeschichte

Das Ende der Gewalt. Neue Wege der Gewaltforschung

Konzept: Gabriele Metzler (Humboldt-Universität zu Berlin),

Felix Schnell (University of Essex)

Konferenzsprache: Deutsch 20. und 21. Februar 2015

Gäste

Jan C. Behrends, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam
Liliana Feierstein, Humboldt-Universität zu Berlin
Thomas Fischer, Katholische Universität Eichstätt
Matthias Häußler, Hamburger Stiftung zur Förderung
von Wissenschaft und Kultur
Heinz-Gerhard Haupt, Universität Bielefeld
Peter Imbusch, Bergische Universität Wuppertal
Robert Kindler, Humboldt-Universität zu Berlin
Alexander Korb, University of Leicester
Michael Riekenberg, Universität Leipzig
Miriam Schaub, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Andreas Stucki, Hamburger Institut für Sozialforschung
Phillip Wagner, Humboldt-Universität zu Berlin

sowie Susan Neiman und Martin Schaad (Einstein Forum, Potsdam), Bernd Greiner, Bettina Greiner und Klaas Voß (Hamburger Institut für Sozialforschung), Martin Bauer und Karsten Malowitz (*Mittelweg 36*).